

Workshop

RÖMISCHE KINDHEIT IN ZUG

Wie war das Leben für Kinder vor 1800 Jahren? Gingen sie zur Schule? Und womit spielten sie? Der Workshop nimmt Schulklassen mit ins römische Zug. Sie entdecken spannende Originalfunde, schreiben einen Brief mit Tinte auf Papyrus und probieren römische Spiele aus. Zum Schluss versiegeln die Kinder ihre Briefe mit einem Siegelring.



Dauer: 90 Minuten

Alter: 3.–9. Klassen (2./3. Zyklus)

Gruppengrösse: bis 25 Kinder

Begleitung: zusätzlich zur Lehrperson ist eine Begleitperson obligatorisch

Kosten: Fr. 75.-. Ausserkantonale Klassen bezahlen zusätzlich Fr. 2.- pro Kind.

Vorbereitungsbesuch: beim 1. Besuch obligatorisch

Lehrplanbezug: 2. Zyklus: NMG 2.5 / 7.2 / 7.4 / 8.3 / 9.1 / 9.2 / 9.3. 3. Zyklus: RZG 5.2 / 5.3 / 7.1 / 7.3. Das Angebot fördert ausserdem überfachliche Kompetenzen wie z.B. das Problemlösen, die Kooperationsfähigkeit oder die Selbständigkeit.

1. Thementeil – betreut von der Museumspädagogik, Dauer 30 Minuten

Museumsführung zur römischen Zeit im Kanton Zug mit Fokus auf das Leben der Kinder.

2. Praxisteil – betreut durch die Lehr- und Begleitperson, Dauer 25 Minuten

Arbeit in Halbklassen im Wechsel mit dem Museumsteil: Die Kinder schreiben mit Feder und Tinte einen Brief auf Papyrus und probieren verschiedene Spiele der römischen Epoche aus.

3. Museumsteil – betreut von der Lehr- und Begleitperson, Dauer 25 Minuten

Arbeit in Halbklassen im Wechsel mit dem Praxisteil: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen das Thema im Museum. Kopiervorlagen für Arbeitsblätter und Rätsel zur römischen Zeit stehen zur Verfügung.

4. Abschluss – betreut von der Museumspädagogik, Dauer 10 Minuten

Mithilfe der Lehrpersonen und der Museumspädagogin versiegeln die Kinder ihren Brief mit einem Siegelring.